

# „Hurra, wir haben eine Leiche“

„Fang den Mörder“ hieß es beim Köln Comedy Festival im Gloria – „Goldene Tappert“ als Trophäe

Von JULIA MÜLLER

Hobbydetektive und solche, die es noch werden wollen, aufgepasst: „Sobald wir eine Leiche haben, freuen wir uns wie bekloppt! Hurra, wir haben eine Leiche! Dann möchte ich sie alle hören“, forderte Ralph Morgenstern das Publikum am Sonntagabend im Gloria-Theater auf. Dort begaben sich Krimibegeisterte auf Sherlock Holmes' Spuren. Im Rahmen des „Internationalen Köln Comedy Festivals“ stand dort „Fang den Mörder! Kriminacht für Kombiniierer“ auf dem Programm.

Dabei stellten die bekanntesten Komödianten Constanze Behrends, Bernhard Hoëcker,

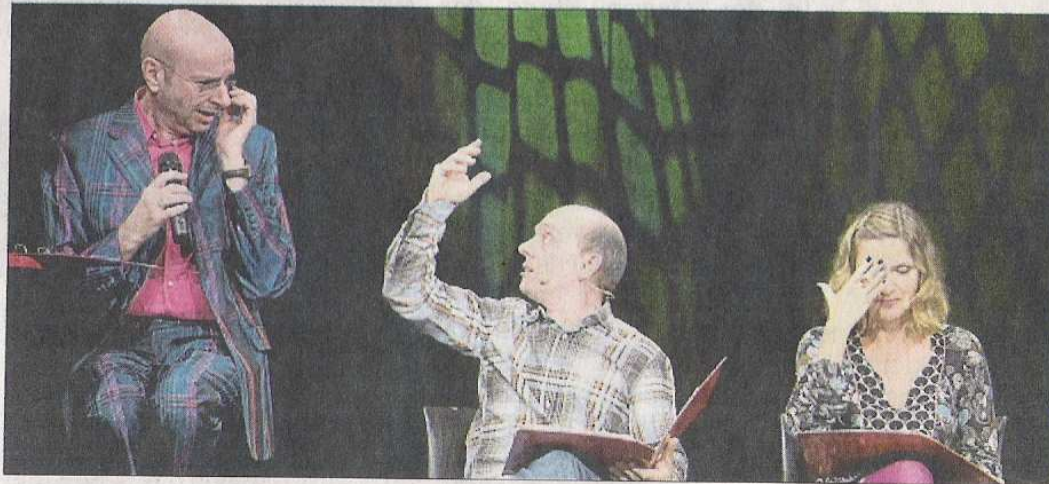
Michael Müller, Susanne Pätzold und Nina Vorbrodt zwei Kriminalfälle dar, in denen es immer eine Leiche gab. Untermalt wurden die kniffligen

Geschichten durch den Pianisten Andreas Kemmerling und Geräuschemacher Dieter Heben. Das Publikum schlüpfte in die Rolle des Kommissars

und hatte schließlich die knifflige Aufgabe, den Mörder zu ermitteln. Stimmte sein Verdacht, konnte ein Zuschauer die „goldene Tappert“, be-

nannt nach TV-Ermittler Horst Tappert alias Derrick, und einen Sachpreis gewinnen.

Das Format gibt es nun schon seit zehn Jahren, trotzdem: „Die Show, die man heute sieht, wird es nie wieder geben. Der Rahmen bleibt gleich, aber die Inhalte ändern sich. Wir haben mittlerweile rund hundertsechzig Fälle“, erklärt Produzent Frank Lustig. Barbara Neltner, extra aus Velbert angereist, war begeistert: „Es hat mir sehr gut gefallen, das ist mal ein etwas anderes Theater. Ich habe mit meiner Tochter und meiner Schwester heute einen Mädels-Tag in Köln gemacht und da war ‚Fang den Mörder‘ natürlich die Krönung.“



**Krimibegeistert:** Ralph Morgenstern, Bernhard Hoëcker und Susanne Pätzold (v.l.). (Foto: Schmülgen)